

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Inertol® I

Zukünftiger Produktname: Inertol® I

Die Schwarzbeschichtung für Fundamente, Beton und Stahl

BESCHREIBUNG

Sika® Inertol® I ist ein 1-komponentiger, ungefüllter, lösemittelhaltiger, bituminöser Beschichtungsstoff.

ANWENDUNG

Sika® Inertol® I ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Zum Schutz von Stahl und Beton, bei Beanspruchung durch Wasser, Feuchtigkeit und chemische Einwirkung verschiedener Art.

Für andauernde Freibewitterung ist das Produkt nicht geeignet.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Guter Korrosionsschutz
- Wasserbeständig
- Gute Penetration und gute Haftung, auch auf feuchten Beton- und Putzflächen
- Zähhart und robust

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	Sika® Inertol® I	10 l, 3 l und 0,75 l
	Sika® Verdünnung B	10 l und 3 l
Aussehen/Farbton	Schwarz	
Lagerfähigkeit	2 Jahre	
Lagerbedingungen	Nicht angebrochene Gebinde bei kühler und trockener Lagerung.	
Dichte	~0,9 kg/l	
Feststoffanteil	~45 % Volumen	
	~52 % Gewicht	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Chemische Beständigkeit Nach völliger Durchtrocknung beständig gegen Wasser, neutrale Salze, stark verdünnte Laugen und Säuren. Nicht beständig gegen Fette und Öle, Benzolkohlenwasserstoffe und alkoholische Flüssigkeiten.

Thermische Beständigkeit Trockene Hitze bis ca. + 80°C
Feuchte Hitze bis höchstens + 60°C

SYSTEMINFORMATIONEN

System	<u>Stahl:</u> 3 x Sika® Inertol® I
	<u>Beton:</u> 2 - 3 x Sika® Inertol® I

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Verdünnung	Sika® Verdünnung B Bei Bedarf kann zur Korrektur der Verarbeitungviskosität max. 3 % Sika® Verdünnung B zugegeben werden.								
Materialverbrauch	Theoretischer Materialverbrauch/VOC ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke (TFD) von: <table><tr><td>Trockenschichtdicke</td><td>60 µm</td></tr><tr><td>Nassschichtdicke</td><td>135 µm</td></tr><tr><td>Verbrauch</td><td>~0,120 kg/m²</td></tr><tr><td>VOC</td><td>~57,6 g/m²</td></tr></table> Bei Beton liegt der Materialverbrauch für die 1. Beschichtung bei ~0,15 - 0,20 kg/m ² .	Trockenschichtdicke	60 µm	Nassschichtdicke	135 µm	Verbrauch	~0,120 kg/m ²	VOC	~57,6 g/m ²
Trockenschichtdicke	60 µm								
Nassschichtdicke	135 µm								
Verbrauch	~0,120 kg/m ²								
VOC	~57,6 g/m ²								
Materialtemperatur	Mind. + 5°C								
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 85 %, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur. Taupunkt beachten, Taupunktabstand ≥ 3 K.								
Oberflächentemperatur	Mind. + 5°C								
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Mind. 1 Tag bei + 20°C								
Trockenzeit	Schlussrockenzeit Bei Feuchtigkeitsbeanspruchung je nach Belüftung 3 - 6 Tage; in Gruben, Schächten, Behältern usw. für kräftige Luftbewegung sorgen.								

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

GISCODE: BBP30

Diese Codierung ermöglicht es, auf den Serviceseiten der BG Bau (www.gisbau.de) weitere Informationen sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (WINGIS-online) zu erhalten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Beton:
Fest und griffig, staubfrei.

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Stahl:
Sorgfältig entrostet, trocken, sauber, öl- und fettfrei. Unterwasserflächen strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ nach DIN EN ISO 12944-4.

Altbeschichtungen:
Alte Beschichtungen, auch solche auf Teerpech- und Bitumenbasis, sind vollständig zu entfernen.

MISCHEN

Sika® Inertol® I wird streichfertig geliefert. Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.

VERARBEITUNG

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton ggfs. weitere Arbeitsgänge vorzusehen. Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

Streichen oder Rollen

Hochdruckspritzverfahren:

- Düse 1,5 - 2 mm
- Druck 2 - 3 bar

Airless-Spritzen:

- Spritzdruck mind. 150 bar
- Düse 0,46 - 0,66 mm
- Spritzwinkel 40° - 80°

Tauchen:

- Sika® Inertol® I: 3x

Beim Wiederholen des Tauchvorganges soll die Verweilzeit im Tauchbad so kurz wie möglich gehalten werden, da sonst der vorhandene Film zu stark angelöst wird. Wichtig ist, dass durch langsames Bewegen, Neigen oder Drehen des Gegenstandes im Tauchbad die Luftbläschen weggespült werden.

GERÄTEREINIGUNG

Sika® Verdünnung B

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sherwin-Williams Coatings Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

Sherwin-Williams Coatings
Deutschland GmbH
Rieter Tal
D-71665 Vaihingen / Enz
Phone: +49 (0)7042 109-0
pm.de.info@sherwin.com



PRODUKTDATENBLATT
Sika® Inertol® I
März 2022, Version 01

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sherwin-Williams erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sherwin-Williams übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden kann.

**SHERWIN
WILLIAMS®**